

3. Sachsenforschertagung

29.-31. Oktober 1951

Groningen

Niederlande

Verhandlungsthemen:

1. "Die Marschensiedlung vor der sächsischen Einwanderung"; Ref. Herr van Giffen (NL-Groningen)
2. "Die Kontinuität auf sächsischen Siedlungen einschl. der Wurten"; Ref. Herr Haarnagel? (D-Wilhelmshaven)
3. "Die Kontinuität auf sächsischen Friedhöfen"; Ref. Herr Waller (D-Cuxhaven).
4. "Ursprung und Ausbreitung der Sachsen nach historischen Quellen"; Thesen von Herrn Lintzel (DDR-Halle).
5. "Hausformen in sächsischen Siedlungen"; Ref. Herr Grohne? (D-Bremen)
6. "Die Sachsen der Völkerwanderungszeit"; Ref. Herr Genrich? (D-Hannover)
7. "Das Problem der Angelnheimat"; Ref. Herr Jankuhn (D-Kiel)

Neben der Diskussion allgemeiner Themen Vortrag von:

Evison über südenenglische Keramik; Tischler, Der Teppich von Bayeux; Jankuhn, Haithabu

Vorträge:

Haarnagel, Die Hausformen der Marsch und Geest; Drögereit, Quellenwert der Sachsenlandungssage von Widukind von Corvey; Jankuhn, Die Heimat der Angeln; Genrich, Die Fibeln mit dreilappiger Kopfplatte; Eggers, Germanische Fürstengräber in der römischen Kaiserzeit

Tagungsverlauf:

Sonntag, 28. Oktober 1951

Anreise. Autobus ab Bremen: 16:20 Uhr, ab Oldenburg: 17:30 Uhr, ab Leer: 19:17 Uhr (vorausgesetzt, daß der Fahrplan so bleibt). Für die Eisenbahn ist mit der Möglichkeit von Festtagskarten (Ref. Fest, Allerseelen) zu rechnen. Nach der Ankunft: Geselliges Beisammensein in "Der Faun". Haltestelle: "Gedempte Zuiderdiep".

Montag, 29. Oktober 1951

9:00 Uhr: Beginn der Sitzung im "Huize Vosbergen", Paterwolde Lunch.

Nachmittags: Empfang durch den "Kommissaris der Koningin" im "Statenzaal Provinciehuys" Groningen. Besuch des Biolog. Archaeologischen Instituts und evtl. des "Museum voor Provincie en Stad Groningen".

Abends, 7:45 bis 8.15 Uhr: Empfang durch den Rektor Magnificus im Senatszimmer der Universität. 8.15 Uhr: Lichtbildvortrag in der Universität: Dr. habil Tischler (D-Duisburg): "Der Teppich von Bayeux".

Dienstag, 30. Oktober 1951

9.00 Uhr: Beginn der Sitzungen im "Haus Vosbergen" Lunch.

Nachmittags: Besuch des Museums in Leeuwarden, evtl. auch des Poptaehauses in Marsum.

Abendessen, angeboten von der "Frieske Akademy" in der "Hamonie". Danach Lichtbildervortrag: Prof. Dr. Jankuhn (D-Kiel): Haithabu". Rückfahrt über Groningen nach Paterwolde.

Mittwoch, 31. Oktober 1951

Tag der "Drentsch Genootschap" in Assen, Vorsitzender Herr H. J. Prakke, zugleich Vorsitzender des Museumsvorstandes. besuch des Museums und Ausflug in die Provinz nach den Steingräbern. Evtl. Empfang durch den "Commisaris der Koningin" im "Provinciehuis. Rückfahrt nach Paterswolde.

Donnerstag, 1. November 1951

Abreise der deutschen Teilnehmer ab Groningen 8:05 Uhr, An Bremen 13.34 Uhr (Uhrzeiten unter Vorbehalt!)